Hinweise zur Anwendung des PBK in der Praxis

Ein wichtiges Merkmal der Agroforstwirtschaft ist die große Gestaltungsvielfalt. So ist Agroforstsystem nicht gleich Agroforstsystem, sondern kann in Abhängigkeit von Standort, Betriebsziel und Flächenstruktur sehr unterschiedlich beschaffen sein. Der vorliegende Pflanzen(Bau)Kasten (PBK) zeigt zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für agroforstlich genutzte Flächen auf. Hierbei werden unterschiedlich aufgebaute Gehölzstrukturen als Agroforst-Werkzeuge verstanden, mit denen bestimmte Produktionsziele (Ziele) und Ökosystemleistungen (ÖSL) besonders effektiv erreicht bzw. bereitgestellt werden können. Die Werkzeuge können unterschiedlich aufgebaut und mit verschiedenen anderen Elementen, wie beispielsweise Blühflächen, verknüpft sein. Um Anregungen zu konkreten Gestaltungsideen zu geben, werden je Werkzeug vier Gestaltungsbeispiele (Varianten) vorgestellt. Gleichzeitig werden jeder OSL und jedem Ziel passende Werkzeuge zugeordnet, mit denen diese bestmöglich erreicht werden können. Auf diese Weise kann der Nutzer des PBK in Abhängigkeit seiner individuellen Ziele und / oder gewünschten OSL aus einer großen Palette geeigneter Gehölzstrukturen auswählen und hiermit das für ihn am besten geeignete Agroforstsystem aufbauen. Um dies mit konkreten Vorstellungen zu einzelnen Baumund Straucharten zu untermauern, enthält der PBK überdies Steckbriefe von 15 verschiedenen Gehölzarten, die umfangreiche Informationen zu Eigenschaften der Gehölzart, ihrer Stellung im Agroforstsystem und allgemeine Anbauhinweise enthalten.

Trotz der großen Gestaltungsbandbreite, die der PBK aufzeigt, haben die hier vorgestellten Werkzeuge und ihre Varianten, sowie die ÖSL und Ziele, keinen Anspruch auf Vollständigkeit. So gibt es noch viele weitere wichtige Ökosystemleistungen und interessante Produkte und auch die Gestaltungsvielfalt der Werkzeuge ist prinzipiell größer als im PBK dargestellt. Doch um eine kompakte Übersicht zu erstellen, wurde sich auf jeweils zehn ÖSL, Ziele und Werkzeuge beschränkt. Eine Erweiterung des PBK ist jedoch jederzeit möglich. So sind die jeweiligen Texte in sich geschlossen, sodass weitere Blätter unabhängig von den bisherigen Texten erstellt werden können.

Ausdrücklich sei betont, dass die Varianten der Werkzeuge lediglich Beispiele einer möglichen Gestaltung des entsprechenden Werkzeuges darstellen. Ganz bewusst reichen die Varianten dabei von einfachen bis zu sehr komplexen und diversen Systemen. Dabei stand nicht die Umsetzungswahrscheinlichkeit einzelner Gestaltungsoptionen im Vordergrund, sondern das Ziel, auf Grundlage einer Vielzahl an Gestaltungsoptionen eine Hilfestellung für erste Ideen und Möglichkeiten zur Erstellung neuer oder Erweiterung bereits etablierter Agroforstsysteme zu geben.

Bei der tatsächlichen Umsetzung von Agroforstsystemen sollte stets eine standortangepasste, individuelle Planung erfolgen. Eine solche hätte für die Vielzahl der vorgestellten Agroforstsysteme jedoch den Rahmen dieses Werkes gesprengt. Daher können im PBK häufig nur allgemeine Hinweise zur genaueren Gestaltung gegeben werden, beispielsweise mit Blick auf Abständen und Arten oder Sorten. Es ist empfehlenswert, sich insbesondere bei komplexeren Systemen an entsprechende Berater und Planer vor Ort zu wenden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem PBK neue Ideen und Anregungen oder eine erste Vorstellung zur Gestaltung Ihres Agroforstsystems zu geben. Viel Freude beim Inspirieren!

Die Autoren im Oktober 2024